

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 11. März 2016 · 24. Jahrgang · Ausgabe 02 / 2016

Umgenutzt

Der ehemalige Schaper-Markt im Finowfurter Gewerbegebiet ist verkauft. Neuer Besitzer der Immobilie ist das Autohaus Zemke.

- Seite 3

Umgebaut

Mädchen und Jungen machen im Jugendclub und in der Schule Finowfurt drei Solarboote wettkampftauglich.

- Seite 4

Tipps zum Ausgehen

Sieben Osterfeuer eröffnen in der Gemeinde Schorfheide die Open-Air-Saison. Weitere Veranstaltungstipps:

- Seite 5-7



Foto: Heike Wähler

Deutschunterricht für die Flüchtlinge in Groß Schönebeck. Fünf Einheimische helfen beim Erlernen der deutschen Sprache. Für eine ehrenamtliche Helferin hat die Gemeinde Schorfheide eine Stelle über den Bundesfreiwilligendienst bewilligt bekommen. Karin Friedrich steht seither drei Tage die Woche im Bürgerhaus „Alte Schmiede“ an der Tafel, zwei Tage in der Woche hilft sie Flüchtlingskindern beim Deutschlernen an der Schule.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

seit Jahren verstärkt sich der Trend, dass Bund, Land und Landkreise immer mehr Aufgaben an die Kommunen abgeben ohne den nötigen finanziellen Ausgleich.

Die durch den Bund angestrebte Abgabe des Finowkanals und des Mäckerseekanals an die Region ist das jüngste

Beispiel für diese Entwicklung. Bei einer kompletten Übernahme des Finow- und des Mäckerseekanals kämen auf die Anrainerkommunen die Unterhaltung von zwölf Schleusen, zehn Wehren, 31,93 Kilometern Finowkanal und 1,58 Kilometern Mäckerseekanal zu. Weiterhin wären die Stadt Eberswalde und die umliegenden Gemeinden für acht Kilometer Dämme, 31 Brücken, davon zwei Hubbrücken, zwölf Pegelanlagen, Steganlagen, Liegeplätze, Bollwerke und vieles mehr verantwortlich.

Die angedachte Ablösesumme von 75 Millionen Euro wäre in absehbarer Zeit aufgebraucht. Deshalb verwarf die Mitgliederversammlung der KAG Finowkanal diese Version und beauftragte den Vorsitzenden und Eberswalder Bürgermeister, Herrn Boginski, mit dem Bund „nur“ über die Übernah-

me der Schleusen zu verhandeln.

Die grob geschätzten Zahlen besagen, dass auf die Gemeinde Schorfheide für die Sanierung der unsanierten Schleusen mit ILB-Förderung im Zeitraum von vier Jahren 353.700 Euro zukommen. Ohne ILB-Förderung erhöht sich dieser Betrag auf 1.037.520 Euro. Dies hieße eine Belastung von jährlich 259.380 Euro für den Haushalt.

Weiterhin kommen für diesen Fall ohne Unterstützung des Landkreises jährliche Unterhaltungskosten von 70.740 Euro auf uns zu, mit Beteiligung des Landkreises 35.370 Euro. Bei dem gesamten Meinungsbildungsprozess werden die Kommunen unter sehr großen Zeitdruck gesetzt. Bereits bis Mai 2016 erwartet man eine Positionierung.

Sehr geehrte Bürgerinnen und

Bürger der Gemeinde Schorfheide, ich ermuntere Sie ausdrücklich, sich an der notwendigen Diskussion zu beteiligen. Immer mehr Frauen und Männer in unserer Gemeinde sind bereit, ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen. Aktuell zeigt sich dies in der Bereitschaft, als Schiedsfrau oder Schiedsmann tätig zu werden. Noch vor einigen Jahren hatten wir große Mühe, geeignete Persönlichkeiten zu finden.

Die Gemeinde Schorfheide ersteigerte am 17. Februar 2016 das Haus Germania im Ortsteil Finowfurt der Gemeinde Schorfheide. In absehbarer Zeit wird ein weiterer Schandfleck verschwinden. Gemeindepolitik bleibt auch in diesem Jahr, unansehnliche Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen beziehungsweise den

(Fortsetzung Seite 2)



(Fortsetzung von Seite 1)

Abriss zu veranlassen und die beräumten Grundstücke zur Bebauung wieder dem Immobilienmarkt zur Verfügung zu stellen.

Nach dem 20. Flößerfest fragten viele BesucherInnen: „Wie geht es nun weiter?“ oder: „War das 20. Flößerfest auch das letzte?“ Ich kann Sie beruhigen, unser Flößerfest lebt! Es wird sich vom 15. bis 17. Juli 2016 in einem neuen Gewand präsentieren. Ich hoffe, nun ist Ihre Neugier geweckt. Mehr erfahren Sie in den nächsten Wochen.



Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Heike Wähler (hewa)
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

**Foto S. 1 (Portrait Bürgermeis-
ter):** Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: in die Haushalte der Gemeinde Schorfheide, kein Rechtsanspruch auf Erhalt

Bezugsmöglichkeiten:

kostenlos erhältlich während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1. Nach Anforderung Zusendung gegen Entrichtung der Portokosten.

Auflagenzahl: 4.800 Stück

nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 31. März 2016

alle Termine unter
www.gemeinde-schorfheide.de

Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie spiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide wider. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Malwettbewerb der BDG

Kita-Kinder des Landkreises Barnim können sich noch bis zum 30. März an dem Malwettbewerb „Mit erneuerbaren Energien durch die vier Jahreszeiten“ beteiligen. Aufgerufen zu dem Wettbewerb hat die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft (BDG), die sich mit dieser Idee an die Kindertageseinrichtungen des Landkreises wandte. Unter den eingesandten Bildern wird eine Jury die zwölf besten auswählen, welche die Neuaufgabe des Umweltkalenders Erneuer:Bär illustrieren sollen. Auf die Einrichtungen der Siegerkinder warten hochwertige Preise. Mehr unter www.beg-barnim.de. (hewa)

Neue Öffnungszeiten für Kfz-Zulassung

In der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Barnim gelten seit dem 1. März neue Öffnungszeiten: dienstags von 9 bis 18 Uhr und nach vorheriger Terminabsprache von 18 bis 20 Uhr, donnerstags von 8 bis 15 Uhr sowie freitags und samstags jeweils von 8 bis 12 Uhr. Montag und Mittwoch bleibt die Behörde geschlossen.

Mit der Entscheidung zu den geänderten Öffnungszeiten richte der Landkreis seinen Service weiterhin an den Wünschen der Bürger aus, erklärt Ordnungsamtsleiterin Ilka Zerche-Roch, die weiterhin darauf verweist, dass die beliebten Stunden an den Samstagen erweitert worden seien.

Um Wartezeiten bei der Kfz-Zulassung oder beim Ausstellen der Fahrerlaubnis zu verkürzen, besteht die Möglichkeit, sich im Vorfeld einen Termin über die Website des Landkreises zu reservieren. Unter www.barnim.de/kfz können Wartemarken online gezogen werden. Um den Service weiterhin zu verbessern, werden in diesem Jahr Kundenbefragungen durchgeführt. Bereits in den vergangenen Jahren konnten Wünsche so berücksichtigt werden. (hewa)

Landkreisbehörden umgezogen / Sprechzeiten bleiben unverändert

Das Sachgebiet Öffentliche Ordnung der Barnimer Kreisverwaltung ist seit dem 1. März in neuen Räumen untergebracht. Das Sachgebiet, zu dem die Ausländerbehörde, die Staatsangehörigkeitsbehörde, die Untere Jagd- und Fischereibehörde und die Behörden für Gewerbeangelegenheiten und allgemeine Ordnung zählen, ist fortan im Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1 in Eberswalde (Haus E, 2. OG) zu finden.

Für das Sachgebiet gelten folgende Sprechzeiten: montags und donnerstags 9 bis 15 Uhr nach vorheriger Terminabsprache, dienstags 9 bis 18 Uhr und

freitags 9 bis 12 Uhr nach vorheriger Terminabsprache. Termine können unter Tel. 03334 214-1431 vereinbart werden. Auch das Bodenschutzamt ist fortan unter einer neuen Adresse zu finden. Das Amt ist ebenfalls in das Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1 in Eberswalde (Haus B, 1. OG) umgezogen. Die MitarbeiterInnen des Bodenschutzamtes sind immer dienstags von 9 bis 18 Uhr ohne vorherige Terminvereinbarung zu sprechen. An allen anderen Wochentagen ist eine Terminvereinbarung notwendig. Diese kann telefonisch unter 03334 214-1502 erfolgen. (hewa)



Ihren 101. Geburtstag feierte Edith Heuke am 27. Februar in der Senioreneinrichtung in Lichterfelde. Unter den Gratulanten waren auch Ortsvorsteher Matthias Gabriel und Bürgermeister Uwe Schoknecht. Edith Heuke ist die drittälteste Einwohnerin der Gemeinde Schorfheide.

Senioreneinrichtung gibt Backbuch heraus

Die Alloheim-Geschäftsführer Thomas Kupczik und Rainer Hohmann fragten Bewohnerinnen nach ihren besten Backrezepten. Dafür waren sie in 70 Seniorenresidenzen in ganz Deutschland unterwegs. Das unter dem Titel „Die besten Backrezepte aus 100 Jahren“ erschienene Buch enthält Rezeptklassiker wie „Sächsische Eierschecke“, „Friesentorte“ oder „Kalte Schnauze“. „Die Senioren haben uns mit Rezepten in großer Vielfalt versorgt“,

erklärt Herausgeber Rainer Hohmann. Die älteste Rezeptgeberin übrigens kann auf 103 Lebensjahre zurückblicken. Dass hinter jedem Rezept auch eine persönliche Geschichte steht, auch diese Erfahrung machten die beiden Herausgeber während ihrer Recherche. Das 194 Seiten umfassende Backbuch mit Rezepten aus ganz Deutschland ist in der Alloheim-Seniorenresidenz am Werbellinsee und im Buchhandel erhältlich. (hewa)

Kleiderkammer für den Brandschutz

Andreas Weiler kleidet Feuerwehrmänner und -frauen ein



Es herrscht eine gut sortierte Ordnung im Reich von Andreas Weiler. An seinem Arbeitsplatz im Lichterfelder Schloss hat sich der Gerätewart der Schorfheider Feuerwehr eine Kleider- und Gerätekammer eingerichtet, die aufgeräumt und

übersichtlich ist wie ein Warenhaus für Luxusgüter. Latzhosen, Bundhosen, Jacken, Stiefel und Uniformen liegen nach Größen sortiert in Regalen und Schränken bereit. Über einen Ausgabebetren wechseln die Sachen ihren Besitzer. Jedes Mitglied der insgesamt sieben Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schorfheide wird von Andreas Weiler ausgestattet, von den Stiefeln bis zum Funkgerät.

Über den klappbaren Ausgabebetren freut sich der Schorfheider Gerätewart ganz besonders: „Dafür möchte ich mich bei der Tischlerei Killermann bedanken, die mir den Tresen quasi gesponsert hat.“

Bereits Ende 2014, als Andreas Weiler seine Stelle als Gerätewart angetreten hat, wurde mit dem Umbau des Raumes zur Kleiderkammer begonnen. Dabei entstanden ist ebenfalls ein kleines Büro, in dem Andreas Weiler mit gleicher Ordnung und Genauigkeit Ausrüstungslisten und Prüfprotokolle für die feuerwehrtechnischen Geräte führt. (hewa)

Vereine können Antrag auf Förderung stellen

Die gemeinnützigen Vereine der Gemeinde Schorfheide können noch bis 31. März einen Antrag auf Zuschuss aus dem Gemeindehaushalt stellen. Ein entsprechendes Antragsformular ist als PDF-Dokument online aufrufbar unter: <http://ow.ly/YJXr>. Weitere Informationen erhalten interessierte Vereine bei Enrico Jenning. Der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ist telefonisch unter 03335 4534-49 oder zu den Sprechzeiten zu erreichen.

Bürgerbüros bleiben geschlossen

In Groß Schönebeck bleibt das Bürgerbüro in der „Alten Schmiede“ am 22. und 29. März geschlossen. In Lichterfelde bleibt das Bürgerbüro in der Eberswalder Straße 1 am 24. und am 31. März geschlossen. Reguläre Sprechzeiten sind in Groß Schönebeck immer dienstags und in Lichterfelde immer donnerstags jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitstag!

ihren 60. Hochzeitstag
feierten am 24. Dezember 2015
Karin und Horst Salewsky aus Klandorf
&
am 17. Februar 2016
Dietlind und Heinz Werner aus Finowfurt

Ich gratuliere beiden Paaren ganz herzlich zu ihren Ehejubiläen. Ihr Bürgermeister Uwe Schoknecht

Ehemaliger Schaper-Markt verkauft

Autohaus Zemke ist neuer Besitzer der Immobilie

Es zieht wieder Leben ein in den ehemaligen Schaper-Markt. Die im Finowfurter Gewerbegebiet gelegene Immobilie stand lange Zeit leer und musste im vergangenen Jahr immer wieder für Gerüchte gehalten. Einige munkelten, dass dort Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Seit Februar nun gehört die ehemalige Verkaufsfläche zum Autohaus Zemke. Etwa drei Monate haben die Verkaufsverhandlungen dafür gedauert. Manuela Seegebrecht, Assistentin der Geschäftsleitung, erinnert sich an Telefonate mit einer Investmentfirma mit Sitz in London, die sie zum Teil auf Englisch geführt hat. In den ehemaligen Großmarkt will das Autohaus Hochregale

einbauen, um dort Reifen und Räder der Kunden zu lagern. Je nach Saison mal die Winter-, mal die Sommerreifen. „Die Fläche ist riesig“, beschreibt Manuela Seegebrecht die zur Verfügung stehenden 4.200 Quadratmeter, um gleich darauf zu erklären: „Den Platz brauchen wir aber auch.“ Denn bisher seien bis zu 800 Reifen und Räder der Kunden noch bei einem externen Anbieter eingelagert. Auch eigne sich die Fläche des ehemaligen Großmarktes gut als zentrales Lager. Mit dem Erwerb der Immobilie hat das Autohaus, welches an drei Standorten in Finowfurt, Bernau und Wandlitz 104 Mitarbeiter beschäftigt, weitere Arbeitsplätze schaffen kön-



Manuela Seegebrecht vor der neuen Immobilie des Autohauses. Bald wird hier der Schriftzug Zemke zu lesen sein.

nen. Besonders erfreulich: Der 52-jährige Hausmeister des ehemaligen Praktiker-Marktes in Finowfurt hat so wieder eine Anstellung als Hausmeister

finden können. Das Autohaus plant die Einstellung weiterer Mitarbeiter für Lager- und Logistikarbeiten. (hewa)



Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv beim Autodienst Hoppegarten: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*

B 180, EZ 04/2015, 11.500 km, Polarsilbermetallic, Navigation, Sitzheizung, aktiver Parkassistent, u.v.m.

Euro 20.980,-

GLA 200 Style, Automatik, EZ 10/2014, 12.100 km, Polarsilbermetallic, Anhängerkupplung, aktiver Parkassistent, Navigation, Xenon, u.v.m.

Euro 29.780,-

C 220 T BlueTec, Automatik, EZ 10/2014, 21.700 km, Iridiumsilbermetallic, aktiver Parkassistent, Navigation, Sitzheizung, u.v.m.

Euro 29.980,-

Ihr Ansprechpartner
für Barnim und MOL
Hardy Reyer
Tel. 0175 930 8203



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

AUTODIENST HOPPEGARTEN
Verkauf, Werkstatt, Vermietung

Autodienst Hoppegarten GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf Service und Vermittlung, 15366 Hoppegarten, Neuer Hönower Weg 3
Telefon 0 33 42 / 24 88 - 0, www.autodienst-hoppegarten.de

12-Karen (Barnim) AG, Merowingerstraße 193, 17127 Stargard
Kfz-Verkauf, Reparaturen, Finanzierung
www.mercedes-benz.de

Anzeige

Trauerweide aus Sicherheitsgründen gefällt / Neupflanzung geplant

„Dies war meine schwerste Entscheidung in diesem Jahr“, sagt ein Sachverständiger des Landkreises Barnim. Die große Weide im Ortskern von Lichterfelde litt an einem Pilzbefall, der die Statik des Baumes stark beeinträchtigt hatte. Schweren Herzens musste seitens der

Gemeindeverwaltung der Auftrag zur Fällung des markanten Baumes gegeben werden. Am 23. Februar fällt eine Fachfirma die lange Zeit ortsbildprägende Trauerweide. An den Ortsbeirat von Lichterfelde wurde der Wunsch herangetragen, einen Ersatzbaum

an gleicher Stelle zu pflanzen. Zusammen mit Andreas Steiner aus Lichterfelde, der ein Experte in Sachen Bäume ist, wurde der Amberbaum als Nachfolger auserkoren. Mit einer Wuchshöhe von 20 bis 40 Metern zählt der aus Amerika stammende Amberbaum zu

den höchsten und markantesten Bäumen Europas. Seine ahornähnlichen Blätter färben sich im Herbst rot. Der Baum zeichnet sich durch große Robustheit aus. Die Neupflanzung erfolgt in den nächsten Monaten. *(Matthias Gabriel, Ortsvorsteher Lichterfelde)*

Gemeindedetektive schreiben

Jetzt dreht der Fifu Club richtig durch! /
Nun bauen sie schon ihr drittes Boot



Foto: Gemeindedetektive/Fifu Club

Im gesamten Solarbootteam, bestehend aus drei Crews, sind 14 Jungs und Mädchen im Alter von zwölf bis 17 Jahren beschäftigt. Alle Crews wurden neu aufgestellt und werden im Fifu Club durch Joschi begleitet.

Die „Krasse Kuh“ wird in der Saison 2016 die Oberschule Finowfurt vertreten. Vier Mädchen der Oberschule optimieren das Boot während ihrer Schul-AG immer donnerstags. Weitere vier Mädchen setzen die gesammelten Erfahrungen aus dem letzten Jahr an der „Perfect Life“ um. Die „Perfect Life“ präsentiert den Fifu Club bei den Regatten 2016.

Die sechs Jungs, die mittlerweile schon vier Jahre Solarbooterfahrung haben, bauen ein neues Boot. Ihre Aufgabe besteht darin, das Boot selbst zu managen: Sie mussten Sponsoren suchen und Materialien besorgen. Als Erstes organisierten sie einen Bootskörper. Dann folgten die Solarzellen, der Laderegler und die Akkus. Nun wird fleißig gebaut. Das

Jungsprojekt wird von einem Vater eines Teilnehmers unterstützt.

Alle drei Crews verbauen auf ihren Booten Solarzellen, aber niemand hatte ein Plan, wie diese Zellen funktionieren. Da bot Herr Hohlfeld, ein Lehrer der Oberschule Finowfurt, seine Hilfe an.

Am 13. Februar traf sich das gesamte Solarbootteam. Zwischen Kuchen und Grillwurst erklärte Herr Hohlfeld die Funktionsweise einer Solarzelle. Die Jungs und Mädchen wissen jetzt, dass eine Solarzelle aus vielen Silizium-, Phosphor- und Boratomen besteht. Die einzelnen Atome verhalten sich wie Jungs- und Mädchengruppen. Mädchengruppen trennt man nicht und es sollten immer so viel Jungs wie Mädchen da sein. Sind weniger Jungs als Mädchen da, werden sich die Jungs bewegen. Dieses tun sie nur bei Licht, denn nachts schlafen sie. Durch diese Bewegung entsteht Energie. So einfach ist das!

(Eure Gemeindedetektive)

Veranstaltungstipps

Hallenflohmarkt in Finowfurt



Foto: Förderkreis Burkina Faso e.V.

„Trödeln nach Herzenslust“, das verspricht Marco Gensing vom Förderkreis Burkina Faso e.V., der den Finowfurter Hallenflohmarkt organisiert. Am Sonntag, den 20. März

können BesucherInnen in der Hans-Wendt-Sporthalle zwischen Kuriosen und Nützlichem stöbern. Von 10 bis 16 Uhr sind dort die Trödelstände aufgebaut. Der Eintritt beträgt 50 Cent, Kinder haben freien Eintritt.

Wer als Händler auf dem Flohmarkt verkaufen möchte, kann sich telefonisch unter 03335 325342 anmelden. Der Veranstalter weist darauf hin, dass jeder, der den Anrufbeantworter nutzt, auch zurückgerufen wird.

Stettiner musizieren in der Lichterfelder Kirche



Foto: Hannes Sturm

nicht auf diese Musikrichtung beschränkt bleiben. Mit dabei sind Julita und Przemek an der Orgel sowie Barbara mit ihrer Bratsche und Karolina mit ihrer Geige. Mit ihren Stimmen und Instrumenten werden sie die Zuhörer wieder verzaubern.

Der Eintritt ist wie immer frei, aber über eine Spende nach dem Konzert freuen sich die Studenten natürlich sehr. Michal Wozniak lädt alle Interessenten zum Jakobi-Markt nach Stettin ein. Dieses von der dortigen Kirche organisierte Stadtfest findet vom 21. bis 24. Juli im und um den Jakobi-Dom statt. Geboten werden vielerlei Konzerte, Markt mit Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen und natürlich Messen im Dom. Nähere Infos dazu gern bei Hannes Sturm unter Tel. 0172 9305159. *(H. Sturm)*

Am 19. März, um 17 Uhr sind die Studenten der Stettiner Musikakademie wieder in Lichterfelde zu Gast. Bereits zum dritten Mal verabschieden sie musikalisch den Winter und spielen und singen in den Frühling hinein. Der Leiter der Gruppe, Michal Wozniak, ist gleichzeitig Dozent an der Stettiner Musikakademie und Kantor des dortigen Jakobi-Doms. Er bildet die Studenten in der Fachrichtung Sakralmusik aus, aber das Repertoire des Konzertes wird

Sitzungstermine

- **16. Sitzung des Sozialausschusses**
4. April, 18:30 Uhr
Kleine Bibliothek Finowfurt, Hauptstr. 116
- **17. Sitzung des Bauausschusses**
5. April, 18:30 Uhr
Beratungsraum der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1 (Finowfurt)
- **22. Sitzung des Ortsbeirates Werbellin**
6. April, 18:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Schulungsraum
- **16. Sitzung der Hauptausschusses**
13. April, 18 Uhr
Cafeteria der Schule Finowfurt, Spechthausener Str. 1-3

BESTATTUNGSHAUS KÜBKE



U. Kübke
Inh. & Trauerredner

Groß Schönbebeck Berliner Straße 28a, Tel.: 033393 / **66 45 33**
Wandlitz Thälmannstraße 118, Tel.: 033397 / **68 70 22**
(hinter der Volksbank)

hauseigene Trauerfloristik, Hausbesuche,
umfassender Service aus einer Hand

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de



VERMESSUNGSBÜRO
DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Amtliche Lagepläne zum Bauantrag
- Gebäudeabdeckungen
- Gebäudeüberprüfungen
- Grundstücksteilungen
- Ingenieurvermessungen

Schloßgutsiedlung 2 | 16244 Schorfheide | OT Finowfurt
Fon 033 35 - 32 57 80 | Fax 033 35 - 45 12 20
www.vermessung-kuehne.de

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT



ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-,
LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

HAUPTSTRASSE 118
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RA@KANZLEI-F.O.NLINE.DE



FAVAGS **Steffen Behnisch**
GASECENTER Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER
Beratung, Verkauf und Reparatur
aller Gasgeräte, Campingartikel
Flüssiggas und Techn. Gas

HAUSTECHNIK
Heizungsanlagen
komplette Bäder
Solar, Wärmepumpe



Sachkundigenprüfung für Gasanlagen
in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten,
Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Anzeige

Veranstungstipps

„James Bond und die Physik“ an der HNEE

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde (HNEE) hat einen prominenten Forscher zu Gast: Prof. Daniel Huster, Direktor des Institutes für Medizinische Physik und Biophysik an der Universität Leipzig, zeigt anhand von Tricks und Stunts des Leinwandhelden James Bond, wie Physik funktioniert. Was steckt dahinter, wenn Agent 007 seine Abenteuer meist unbeschadet mit tadellos sitzender Kleidung übersteht? Zu der Familienvorlesung „James Bond und die Physik“ wendet sich Prof. Daniel Huster vor allem an ein junges Publikum. Die Vorlesung findet im Rahmen der 11. KinderUni Barnim Uckermark am Sams-

tag, den 19. März, um 15 Uhr in der HNEE, im neuen Hörsaal in Haus 1 (Stadtcampus Friedrich-Ebert-Straße/Goethestraße) statt. Zu der Vorlesung, die sich vor allem an Zehn- bis 13-Jährige richtet, können sich Kinder und Eltern unter kinderuni@buengerstiftung-barnim-uckermark.de anmelden. Der Eintritt ist frei. Am Freitag, den 18. März können auch Erwachsene über die Physik der Bond-Tricks staunen. Im Rahmen der AbendUni vermittelt Prof. Daniel Huster den gleichen Stoff erwachsenengerecht. Die Vorlesung findet um 18 Uhr ebenfalls im neuen Hörsaal auf dem Stadtcampus statt. Anmeldung unter offene@hnee.de.

Sarah McQuaid auf Gut Sarnow

Nach ihrem ausverkauften Konzert 2014 gastiert die spanisch-amerikanisch-irisch-englische Songwriterin, Sängerin und Gitarristin Sarah McQuaid erneut in der Schorfheide. Am 18. März ist ihre Stimme, die wie eine Mischung aus Malt Whisky, Schokolade und Honig klingt, auf Gut Sarnow zu hören. McQuaid fasziniert ihr Publikum mit einem großartigen Gesang und hervorragendem Gitarrenspiel.



Foto: Peter Harbach

Der Stil der in London lebenden Musikerin umfasst viele Genres und speist sich aus Interpretationen traditioneller Lieder verschiedener Länder, Kulturen und Epochen. Karten für das Konzert können unter konzerte@gross-schoenebeck.de (für 16,90

Euro) oder telefonisch in der Touristinfo am Jagdschloss Groß Schönebeck unter 033393 65777 (für 18,40 Euro) vorbestellt werden. An der Abendkasse kostet die Karte 19,90 Euro. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Ab 18 Uhr ist die Gastronomie auf Gut Sarnow geöffnet.

Freitag, 15. April, 20 Uhr

Ich bin etwas schief ins Leben gebaut

Heiteres und Besinnliches von Joachim Ringelnatz mit Susan Muhlack und Andre Kolin (Akkordeon)

Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
gut-sarnow@gmx.de
www.gut-sarnow.com



Country und Folk im Gemeindehaus

Im Evangelischen Gemeindehaus in Groß Schönebeck spielt am 19. März, um 19 Uhr Jamestown Ferry. Das Duo, welches sich aus Doreen und Maik Wolter zusammensetzt, hat sich für diesen Abend zusätzlich Verstärkung geholt: Ron Randolph, der in Groß Schönebeck zu Hause ist, wird als Special Guest zu hören sein. Jamestown Ferry spielt vor allem Musik aus den Bereichen American, Irish und Scottish Folk sowie American Country. Das Repertoire des Duos umfasst über 350 Titel. Beide Musiker verstehen es, ihr Publikum mit ihrer einfachen und natürlichen Art zu begeistern. Die harmonische Atmosphäre,

die beide Musiker nicht zuletzt auch durch ihren Gesang schaffen, überträgt sich schnell auf das Publikum. Bei den Auftritten des Duos erklingen akustische Gitarren, Bass, Mandoline, Banjo und manchmal auch eine Mundharmonika. In seinem aktuellen Programm wandert Jamestown Ferry von den schottischen Highlands bis zu den grünen Hügeln von Tennessee. Special Guest Ron Randolph gilt als einer der wahren Söhne des amerikanischen Südens. Mit seiner Southern Roots Tour begeisterte er bereits im letzten Jahr gemeinsam mit Bob Williams das Publikum in Groß Schönebeck mit Folk-, Blues- und Country-Klängen.

Frühjahrsputz in Groß Schönebeck und Schluff

„Ran an die Schaufeln, Harken und Besen!“, so könnte der Aufruf des Ortsbeirats und des Bürgervereins lauten, mit dem Groß Schönebeck vom Wintermief befreit werden soll. Am Samstag, den 19. März beginnt der Frühjahrsputz des Ortes um 10 Uhr am Bürgerhaus „Alte Schmiede“. Dort werden die Arbeiten koordiniert (Werkzeuge bitte mitbringen). „Alle EinwohnerInnen des Ortes sind dazu eingeladen, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen, auch im Bereich ihres

eigenen Grundstücks“, heißt es von Seiten des Bürgervereins. Wichtig auch der Hinweis, dass die im Ort aufgestellten Container nicht für die Entsorgung von Hausmüll oder Sperrmüll vorgesehen sind. Der Missbrauch wird verfolgt. Am Ende des Frühjahrsputzes sind alle HelferInnen um 12:30 Uhr zum gemeinsamen Imbiss ins Bürgerhaus eingeladen. Ebenfalls am 19. März findet der Frühjahrsputz in Schluff statt. Dort treffen sich die HelferInnen um 10 Uhr am Rastplatz.

Neue Fotoschau im Café Kunst & Rad

Es ist die erste Ausstellung, in der die Hobbyfotografin Annett Genzmer ihre Fotos der Öffentlichkeit vorstellt. Unter dem Titel „Natur Pur“ zeigt sie Momentaufnahmen, die sie von ihrer Umwelt gemacht hat. Die Leidenschaft zum Fotografieren entdeckte die in Berlin lebende Sozialpädagogin während eines Urlaubs an der Müritz. „Ich spürte, wie entspannt ich beim Fotografieren wurde“, erinnert sich die heute 33-Jährige an

die Anfänge ihres Hobbys. In ihrer ersten Ausstellung im Café Kunst & Rad zeigt sie vor allem Urlaubsmotive. Zu sehen sind Fotos vom Meer oder von fernen Landschaften. Besichtigt werden kann die kleine Schau an den Wochenenden von 12 bis 19 Uhr. Die Vernissage, zu der jedermann herzlich eingeladen ist, findet am 12. März um 14 Uhr statt. Bis zum 5. Mai sind Annett Genzmers Bilder zu sehen.

Veranstungskalender

11. März (Freitag)

• **Gut Sarnow:** „Heute Nacht hab ich Besuch von einer Dame – Lieder für die (kommenden) Zwanziger Jahre“, ein Chansonabend mit Christoph Sauer, 20 Uhr

12. März (Samstag)

• **Café Kunst & Rad, Wildau:** Ausstellungseröffnung „Natur Pur“, Fotografien von Annett Genzmer, 14 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

18. März (Freitag)

• **Stadtcampus HNEE:** AbendUni: „James Bond und die Physik“ öffentliche Vorlesung, 18 Uhr (s. Veranstaltungstipps)
• **Gut Sarnow:** Konzert mit Sarah McQuaid, 20 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

19. März (Samstag)

• **Groß Schönebeck:** Frühjahrsputz, 10 Uhr Treff am Bürgerhaus „Alte Schmiede“ (s. Veranstaltungstipps)
• **Schluff:** Frühjahrsputz, 10 Uhr Treff am Rastplatz
• **Stadtcampus HNEE:** Familienvorlesung im Rahmen der 11. KinderUni Barnim Uckermark: „James Bond und die Physik“, 15 Uhr (s. Veranstaltungstipps)
• **Ev. Kirche Lichterfelde:** „Frühlingssingen“ mit der Stettiner Musikakademie, Leitung und Orgel Michal Wozniak, 17 Uhr
• **Ev. Gemeindehaus Groß Schönebeck:** Jamestown Ferry mit Special Guest Ron Randolph, 19 Uhr

20. März (Sonntag)

• **Hans-Wendt-Sporthalle, Finowfurt:** Hallenflohmärkte des Förderkreises Burkina Faso e.V., 10–16 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

25. März (Karfreitag)

• **Café Kunst & Rad, Wildau:** Treff zur Osterwanderung mit Lutz Hamann (Bläsergruppe Hubertusstock), Beginn 10 Uhr (mit 3-Gänge-Wildmenü am Mittag, Preis p.P. 20 Euro, Anmeldung unter Tel. 033363 523878 oder unter kunstundrad@web.de)
• **Wildpark Groß Schönebeck:** Lange Wolfsnacht, der Wildpark ist bis 24 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist 22 Uhr, Otterfütterung um 21 Uhr, Wolfsfütterung um 21:30 Uhr

26. März (Karsamstag)

• **Finowfurter Flößplatz:** Saisonöffnung des Finowfurter Flößervereins mit Flößerverfeuer, 17 Uhr
• **Festwiese Werbellin, Dorfstraße 45:** Osterfeuer, 17 Uhr
• **Am Weißen See, Böhmerheide:** Osterfeuer, 18 Uhr
• **Feuerwehrgelände Eichhorst:** Osterfeuer, 19 Uhr
• **Altenhof, an der Feuerwehr:** Osterfeuer, 19 Uhr
• **Festplatz am Kastanienweg, Groß Schönebeck:** Osterfeuer mit Musik und Imbiss, 18–22 Uhr

26.–28. März (Karsamstag bis Ostermontag)

• **Wildpark Schorfheide:** Alte und neue Osterbräuche, Schaukünsterungen, buntes Markttreiben, Basteln, Ponyreiten und Osterfeuer (am Samstag) zu den Öffnungszeiten des Wildparks: 9–19 Uhr

2. April (Samstag)

• **Café Kunst & Rad, Wildau:** „Der Zugezogenenstammtisch“, Waldprosa, Lesung mit Dietrich Wagner

15. April (Freitag)

• **Ev. Kirche Lichterfelde:** Konzert mit den Moskauer Bajan-Virtuosen Prof. Wladimir Bonakow und Iwan Sokolow, 19 Uhr
• **Gut Sarnow:** Ringelnatz-Lesung mit Susan Muhlack, 20 Uhr

17. April (Sonntag)

• **Jagdschloss Groß Schönebeck:** Klassische Evergreens gespielt vom Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde, 15 Uhr

Gottesdienste

Finowfurt

20.03. 09:00 Uhr	Lektorengottesdienst	
25.03. 09:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn
27.03. 09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
	(ab 8:00 Uhr Osterfeuer)	
03.04. 09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
10.04. 09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn

Lichterfelde

18.03. 15:30 Uhr	Seniorenresidenz	Pfarrer Haberkorn
20.03. 10:30 Uhr	Lektorengottesdienst	
24.03. 17:30 Uhr	Tischabendmahl	Pfarrer Haberkorn
25.03. 10:30 Uhr	musikalische Karfreitagsgottesdienste mit Chor und Abendmahl	Pfarrer Haberkorn
27.03. 10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
10.04. 10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn

Altenhof

25.03. 14:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrerin Giese
27.03. 14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn

Werbellin

25.03. 14:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn
27.03. 14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Giese

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Finowfurt, Werbellin, Lichterfelde, Altenhof)
Zum Jugendheim 12 • 16244 Schorfheide
Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071
Internet: www.schorfheidekirchen.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

13.03. 09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
25.03. 09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade
27.03. 14:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Chor und Taufe	Steude/Pfr. Flade
17.04. 09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade

Eichhorst

12.03. 17:00 Uhr	Weltgebetstag „Kuba“	
24.03. 17:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade

Klandorf

13.03. 14:00 Uhr	Weltgebetstag „Kuba“	
17.04. 09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade

Am 10.04. findet von 14:00–17:00 Uhr im Gemeindehaus der Regionale Gemeindetag unter dem Thema „Was ich schon immer Geflüchtete fragen wollte ...“ statt.

Pfarrer Stephan Flade:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)
Schloßstraße 9 • 16244 Schorfheide
Tel.: 033393 341 • Fax 033393 66239
Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Hilfe für die Pflege zu Hause

Werner Forßmann Krankenhaus bietet Kurse für Angehörige von Patienten an



Oft haben Patienten nach der Entlassung aus dem Krankenhaus noch längere Zeit Pflegebedarf oder sind sogar dauerhaft durch Krankheitsfolgen auf Unterstützung im Alltag angewiesen. Die Familienangehörigen wollen helfen, stehen jedoch oft vor vielen Fragen. Im Werner Forßmann Krankenhaus können sie nun Kurse besuchen, in denen sie wichtige Informationen und praktische Anleitungen für die Pflege zu Hause erhalten. Die Kurse sind Teil eines Projekts mit dem Namen „Pflege in Familien fördern“, kurz „PfiFf“ genannt, das die AOK Nordost ins Leben gerufen hat.

„Wer Fragen rund um die Pflege eines Angehörigen zu Hause hat, findet in den Kursen fachlichen Rat“, sagt Peggy Kurth, Pflegedienstleiterin des Eberswalder Krankenhauses. „Auch Angehörige, die bereits Erfahrungen mit pflegerischen Versorgungsmaßnahmen haben, können sich hier über neue Hilfsmittel informieren und erhalten neues Fachwissen aus erster Hand. In den Kursen werden ihnen nach individuellem Bedarf neue Kenntnisse aus Medizin und Pflege vermittelt und praktische Tipps gegeben. Außerdem erfahren sie, wo sie

Hilfen zu ihrer Entlastung und kompetente Anlaufstellen finden können.“

Noch während der Patient im Krankenhaus ist, kann die Beratung beginnen. Zwei erfahrene Pflegefachkräfte, Gritt Schwarz und Kathrin Zimmermann, sind für die Anleitung aller interessierten Angehörigen geschult worden. Nach Teilnahme der Angehörigen an einem Pflegekurs im Krankenhaus können die PfiFf-Pflegefachkräfte bedarfsweise bis zu sechs Mal in sechs Monaten auch eine praktische Anleitung zu Hause anbieten.

„Die inhaltliche Ausgestaltung orientiert sich stark an den Fragen und Bedürfnissen der pflegenden Angehörigen und richtet sich zugleich nach der Einschätzung der Pflegefachkraft, was zur Pflege in der Häuslichkeit benötigt wird“, sagt Gritt Schwarz. „Unser Schwerpunkt ist dabei die aktivierende Pflege – ein Pflegestil, der die Fähigkeiten und Ressourcen einer Person bei der Durchführung der Pflegemaßnahmen mit einbezieht und fördert. Zugleich werden verschiedene Pflegehilfsmittel vorgestellt.“

Für die Kurse nutzen die Pflegefachkräfte die Räume der Geriatrischen Tagesklinik des Werner Forßmann Krankenhauses, wo eine breite Auswahl von Hilfsmitteln zur Veranschaulichung zur Verfügung steht. Durch die

Erfahrungen anderer Kursteilnehmer und den Austausch mit ihnen können die pflegenden Angehörigen außerdem die Erfahrung machen, dass sie mit ihren Fragen und Sorgen nicht allein sind. Wie sie es schaffen können, die vielfältigen Anforderungen zu meistern, ohne selbst in eine massive Überforderung zu geraten, ist ebenfalls Thema des Pflegekurses.

Welche Krankheitsbilder und Themen in den einzelnen Kursen besprochen werden, hängt von der jeweiligen Zusammensetzung der Kursteilnehmer ab. Im Idealfall nimmt ein gesamtes familiäres Pflegenetzwerk am Kurs teil und kann sich so gegenseitig optimal unterstützen und ersetzen.

Die Teilnahme am Pflegekurs ist kostenfrei, unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit und einer erteilten Pflegestufe. Die Teilnahme ist jedoch die Voraussetzung dafür, durch die PfiFf-Mitarbeiter im Anschluss eine Pflegeanleitung in der Häuslichkeit zu erhalten.

Die Pflegekurse am Werner Forßmann Krankenhaus finden an Wochenenden statt. Nächste Termine sind der 16. und 17. April und der 21. und 22. Mai. Interessenten wenden sich bitte rechtzeitig an das Sekretariat der Pflegedienstleitung des Krankenhauses in der Rudolf-Breitscheid-Straße 100, Tel. 03334 69-2257 (Frau Hein).

Vertrauliche Hilfe für Patienten und Angehörige



Im Aufnahmebereich des Werner Forßmann Krankenhauses in Eberswalde befindet sich seit Anfang Februar das Büro von Regina Eggert und Silvia Ernsdorf, die als Patientenfürsprecherinnen Anlaufpunkt für Patienten und Angehörige sind. Jeder kann sich mit Sorgen und Fragen zur Behandlung und zum Aufenthalt im Krankenhaus an die beiden Beraterinnen wenden. Vertraulichkeit ist selbstverständlich.

„Patientenfürsprecherinnen unterstützen Patienten und deren Angehörigen bei den verschiedensten Wünschen und Problemen, nehmen Verbesserungsvorschläge, Anregungen und auch Kritik entgegen und helfen gerne weiter“, erläutert Krankenhausverwaltungsdirektorin Sibylle Ludewig.

Beiden Patientenfürsprecherinnen waren bis zum Erreichen des Ruhestandes Krankenschwestern und engagieren sich schon lange als ehrenamtliche Patientenbesucherinnen im Krankenhaus.

„Um Ärger und Unzufriedenheit zu vermeiden, möchten wir die Anliegen der Patienten und Angehörigen im einvernehmlichen Dialog mit ihnen bearbeiten. Ich freue mich darauf“, sagt Silvia Ernsdorf. Regina Eggert schließt sich ihrer Mitstreiterin an: „Oft sind es kleine Dinge, die ganz einfach geregelt werden können.“

An jedem ersten Mittwoch und an den Dienstagen jedes Monats sind die Patientenfürsprecherinnen von 10:30 bis 11:30 Uhr im Haus. Kontaktwünsche können telefonisch unter 03334 69-1806 oder unter patientenfuersprecher@klinikum-bar-nim.de gestellt werden.